Biebricher Tagespost

Naffanifde Nadricten.

Mieriei aus der Umgegend.

Mains. Richt weniger als 6 Bädermeister standen am Donnerstag vor dem Schössengericht wegen Richtbesolgung der Badverstag vor dem Schössengericht wegen Richtbesolgung der Badverstagen. 3 wurden zu 50, die andern 3 zu 10 Mart Geldstrafe verurteilt.

Meins. Der sozialbemokratische Landtagsabgeordnete und
Stadtverordnete Abelung ist freiwillig dem 18. Fusartillerie-Regiment eingetreten.

Bingerbrüd. Die "Tgl. Rhich" schreidt: Es ist zu hoffen, daß
das zufünftige Dentrmal auf der Elistenhöhe nun nicht nur der Erinnerung am Bismard, sendern als nationales Dentrmal dem
ganzen keutichen Bolt geweiht sein wird. In den Kilchen des Innenraumes firnen Stantbilder und Sombole dieses Krieges ausgestellt
werden. Die Spruchdender innen und außen können sein
neuen Taten erzählen, und auf dem Leitpag braußen können die
Deutschen die Gedentrage der seizigen Rämpse feiern.

Dermijdtes.

Deutscher Settl Der gewaltige Rrieg hat neben meilgehender Imwertung wirtschaftlicher Berhaltniffe auch Redenerscheinungen geseitigt, die beochter werben mülfen. Zu den in ichwere Mittlebenschaft gezogenen Industriezweigen gehören auch die beutschen Settiellereien. Conz abgeseben von dem durch die Lage der Dinge bervorgerufenen Rinderverbrauch erleiben biese beutschen Unternehmungen einem empfindlichen Bertuit durch die Lage der Dinge Rithewerfel Seit Inderen haben französische Kapitalisten in Deutschaft und innerhalb des deutschen Josefeles (Eugemburg) Riederfaligungen errichtet, in deum fie Gelt dertiellen und in Deutschaft der deutsche Seitschaft der Schaftlichen Beitriebe in deutschaftlichen der von des erstellt und deutschaftlichen Deutsche geschlossen des deutschen Beitreben in Frantrich, welche geschlossen au den deutschen Beitreben in Frantrich, welche geschlossen webe als Betreitungsmahrens gegen Frantrich gerbacht wer, der ranzösischen Beitle wird der Anghnahme des Gaates, welche als Betreitungsmahrens gegen Frantrich gerbacht wer, die umgeschrie Wirtung erziellt inächtige beutsche Füllichsbannte sieher mit deutscher Zattraft und mit deutscher Autoritate und verten der führen Beschlossen wird auf Rosten des deutschen gestricht Betreitungsweiten Wirtung erziellt inächtige beutsche Füllichten Bleibe deschäfte der französischen Jauer und französischen Beitre des deutschen gestärtt. Wir der auch deute noch nicht ausgerotieten Bortiebe für alles Fremblächliche werden namentlich in Hertorekten Bortiebe für alles Fremblächlichen Rearten augunften der Raarten bieler sogenannten Grenzitrung nie gegen Granzösischen Beitren Beitre der der eine des erwerten der eine des erwerten der eine der gegen der eine des der geschen worden, das für der der geschen werden der geschen werden der der geschen der geschlichen der gesche werden der gesche der geschlichen der geschlichen Beitren der geschlichen der gesch

und Schmudsachen gestobien.
Der Keldeutod eines Zehnjährigen. Unter großer Beteiligung sand in Mährlich-Weistiruchen das Begrähnis eines zehnjährigen Helben statt, bessen Sang mit Blumengewinden überdauft war. Eines trug auf der Aransschleite die Bidmung: Dem Iteinen oerwalften Helben — Reservespital." Es handelt sich, wie ein Frafauer Blatt berichtet, um einen zehnjährigen Anaben namens Jan Wisnierrsti aus Richwald dei Tarnow, der mit seinen Eibern, einer

poinischen Bauernsamitie, im Dezember v. J. den Helmatsort vertiese, während die Russen bereits die Gegend mit ihrem Artisterieuer besetzen. Unterwegs ichtug ein feindliches Schrappnell in die Schar der Judgienden ein, woder die Eltern des Annden gelötzt wurden. Rachden nahmen den Jungen mit sich, doch gelang es ihm, sich devonzuschleichen und in die Reihen der Siterreichischen Russen Schalen und die Reihen der Siterreichischen. Auf dos eindringsliche Bitten iteh man ihn dei der Truppe. In der Truppe der Solden war. Namentich abends versiehen Seiden der Solden war. Namentich abends versiend er es, von einem zum anderen Schübengraden zu schleichen zu Aufter und deren der Verleich er es, von einem zum anderen Schübengraden zu schleichen war Versenwitzte, Vässer und der Abends versiend er es, von einem zum anderen Schübengraden zu schleichen waren in einem Schühengraden die Patronen zur Reige gegangen, aber insche des seindlichen Seichohngels war es unmöglich die Austrie des sinderen Tode geweiht worden were, abgeleich harauf, daß er dem sicheren Tode geweiht worden were, abgeleich harauf, daß er dem sicheren Tode geweiht worden were, abgeleich harauf, daß er dem sicheren Tode geweiht worden were, abgeleich harauf, daß er dem sicheren Tode geweiht worden were, abgeleich warten, daß er dem sicheren Schübengraden in der Richtung zum Aumitionsverze, erreichte diese und lehrte mit Mustellung zum Aumitionsverze, erreichte diese und lehrte mit Mustellung zum Aumitionsverze, erreichte diese und Echrie vom Schühengraden entiernt, von weiteren Geschöfen getrossen aus der den Schübengraden entiernt, von weiteren Geschöfen getrossen under den Schübengraden entiernt, von weiteren Geschöfen getrossen under den Austral der Weiterschift von den Kantistmannschaften ins Feldigarett übergeführt, von wo er dann in das Keservespital nach de auch der Bertieben waren selboch schied und Kantistmannschaften ins Feldigarett übergeführt, won wo er dann in das Keservespital nach schapen der Schüben der Schüben der Schüben der Raabe durch Sc

schwer, daß er ihnen erlag.

Mit Speck fängt man — teine Deutsche. Bei einer Aablertompagnie hatten die Franzosen etwa 15 die 20 Meter vor ihren Drahthindennissen, also etwa 730 Meter von der deutschen Linie entsernt, eines Aachts ein Plactat — 1 zu 13/2 Meter groß — aufgedangt, das in riessen Lettern solgende Ausschrift in deutscher Sprache zeigte:

Un die ausgedungerten deutschen Goldaten!

Restaurant zum gallischen Izahn.

Beihdrat zum gallischen Izahn.

Beihdrat zum gallischen Heichen

Friches Fieisch: Frisches Fieisch!

Eintritt frei!

Zeitungen: Berichte über die Jungersnot in Deutschland, die Kämpse in Ausland, in der Champagne usw.

Darauf haben unsere Leute an genau derseiben Stelle nach Entsernung des Bactats solgendes Spoitgedicht auf großem Zetzel ausgedängt:

Das Liedesbrieschen, zurt und ichön.

Das Liebesbrieschen, gart und schön, Wit haben's schmunzeind angelehn — Erbarmen!
Branzosen, sonst doch sehr geschelt, Wie tut Ihr uns von Herzen seid, Ihr seid noch immer voll Interesse Den Lügen Eurer Havaspresse Ums habt Ihr vielen Spaß gemocht . . . Wir haben seiten so gesacht —

Die "reichhaltige" Speifelatte in ber Rriegszeit. Don Geheimrat prof. Dr. IR. Rubner.

Die "reichbaltige" Speilelatte in der Rriegszeit.

Jem Großtablichen hat ble Derkoliquung außer dem haule eine ungebeure Bedeutung, es kommen für dele nicht nur die sahllolen "lieinschenden" Personen in Betrecht, die ihre Habrung in Gelt-hausen einnehmen müssen, auch die zahlreichen Leute, die in Dororten wochnend, wertigkene die Mititagsmahlgeit ist er Nahe ihre Architektistliche verschene wollen, und auch ungegüht ließen, welche zur "Arholung" auszugehen pliesen oder nach Kongert und Kenter noch iter Abendundischt einnehmen. Der Umig an Rahrichen in Gelischaler und ein ganz ungeheure sein. Eine Tageszeitung brachte von eine mach ein Gelischaler und ein ganz ungeheure sein. Eine Tageszeitung brachte von eine machen ille noch de des des eines mit des des eines des eines mit des des eines des ein

wollte
Lie Boss. Zeitung" bat auf Brund seiner Borkstäge eine Unissage veranstaltet. Die Geschäftslittung des "Maiser-Reller" (Ander befannten Weinrestaurants in der Friedrichtliche, das nur Zusungsfähige zu seinen Gölten nähist versterene der Boli Ig.". die Chieresieringe hötten wiederum den Beweis getielert, daß das Tertiner Publikum außerordentlich anspruchsvoll sei und nur sehr veralg von einer freiwilligen Rückschandene auf der Areg verstenes Pathalter eines anderen, nicht genannten Bertinere Adentieskaurants ist der Meinung, daß nur dei einer reich datigen Spelsesaren bereitner Vakintestaurants ist der Meinung, daß nur dei einer reich datigen Spelsesare durch die Zulummenstellung möglicht versiche denersiger Gerichte die Möglichkeit gegeben sel, in den Maitria en, an denen Knappheit berricht, zu sparen und sie durch die reichsieh verhandenen zu ersetzen. Bieles, was als Deilstatesse und

zeichnel werde, sei in Mengen da. Wer die Mittel habe, Ale au ges
nießen, felle nicht daran gehindert werden. Diese Desinteilen
tönnuen setzt im Ariege als Erfay für fileisch, Mehlspeilen und Ges
mile genolien werden. Blate dieser Delitatessen, wie etwo humner, seine net nicht seiten billiger als im Frieden. Rander, bessen
Nährwert besanntlich hach sei, sei wenig oder gar nicht im Breise
gestlegen. Die Besarchung Brosessor Audners, daß nichtverwertdare Refte in groberen Messen bileben, traße nicht zu. Seit Eriführung der Brostarte hätten die Speisereste auf den Tellern abgenommen. Bas in der Auche überg biebe, werde saft restios sür
die Ernährung der Angestellten verwendet.)

Die fleine funfjährige Erna, beren Bater im Felbe fteht, beteig turglich folgenbes Aberidgebet: Bieber Bott, beichüte meinen lieben Bater und alle Ontels, beichute alle Generale, am bollften s) in ben burg!"

Gerharbs Bäterchen muß in ben Arieg ziehen. Diese Tat-sache ist befremblich, aber auch sehr interesiant für unsern kleinent Buben. Er weicht bem Bater nicht von der Seite, als dieser seinen Rosser pack. "Rimmst Du auch was mit für die kleinen Russen" fragt et dann plöglich. "Da, mein Junge, sur die ganz, ganz kleinen Aussen," antwortet der Bater und ist gerade dabei, eine Düte Insestenpulver in den Rosser zu tun.

Empfinbliche Rache für Ehrenfrantung. "Gie finb ein Schafstopt, mein Berr!" - "Bitte um 3hre - Brot-tarte!"

Seimattlange. "Bas fchreibt Ihre Mite, Suber?" - Db i benn aa abends fcon babeim bleib im Schugengraben?"

Amtsrichter H. rückt als gemeiner Landsturmmann ein und fommt zu seinem Erstaunen in die Korporalichaft des Landwehr-Unterossigiers P., eines biederen Giasermeisters, den er schon östers unter der antsanwaltlichen Fuchtel hatte. Grinsend macht sich der Korporalichastsührer an den etwas Berbützten beran, um ihn dann mit den Worten zu apostrophieren: "Na, herr Amtsrichter, dösmal san Sie der Glaser!"

Refrutierung. Frankreich will die 17jöprigen, also halbe Kinder, für die Front in Bereikschaft stellen. Wahrscheinisch beshald, weil die Katiopolhymne mit den Borten beginnt: Alloos ensants de sa patrie!" — Der Dichter der Marseilsalse dat sich im Grab berumgedreht, sand aber doch einigen Trost in der Tatsache, daß er nicht gesungen habe: "Aus, Säuglinge des Batersandes!"

Seitgemäße Betrachtungen,

Bie oft stieg es zu Grunde — im tühnen Talendrang, — nun tam die Trauertunde, — daß es stür ewig kant. — In diesem grausen Kriege — zog es in beutscher Art — nach manchem stolgen Giege — auf seine leite Gahrt!

Biel Runden sind veschlagen — im beihen Kampsgewühl, — doch geht durch unser Alagen — ein Etolz und Dantzessühl — und Dantzessühl — und Dantzessühl — wos Schweres auch geschiebt. — der Trauertang im Herzen — erbrault zum Helbenlied. Wie donder Jag und Schweren — erwählt den Hilber gebot, — sich sondens den Geitzeuen, — die, weis die Psiladt gebot, — sich sonden siehen Seigen Opsermut, — da tann kein Feind uns knachten, — da siehe es um uns gut!

Mag Ledermacht sich rüsten, — dah wird sie ladm gelegt, — da tonn ein Brit sich brüsten, — dah er sich siegreich schlägt, — nein, unsee deutschen Jungen — durchdringt ein Gelft, ein Aut, — sie sind den underwungen — mit Ihren in die Flutt. — sie sied werden. — sie deringen ihn in Not — die sied werden. — sie deringen ihn in Not — die betwieder, — siehn andere auf dafür. — sahrt wohl ihr tapfren Brüter, — wir tämplen so wie ihr!

In Kampf und Eturngesause — tras euch das Helbenlos. — Aus untern Hrene brusse — ein Dantsied siolz und groß, — dort in der Rortse Wellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — wie es uns stod verhöst: — wird Britenmacht zerschellen — an deutschen Geemannsgeist.

Bücherichau.

Ein wundervolles jarbiges hindenburgbild. Der Deutsche Berein für Sanitätshunde gibt ein wundervolles farbiges hindenburgbild nach einer vorzüglichen Hotographie heraus. Kunftverlagsanftalt Gerhard Stalling in Nidenburg i. Gr. Preis Mt. 3.—). In seinsten Liefland im Pidenburg i. Gr. Preis Mt. 3.—). In seinsten Liefland beigestellt ist das prächtige Blatt von einer wirflich impesanten Wirtung. Der Breis muß det dem großen Kormat von 48: 60.5. Zentimeter ein äußerst niedriger genannt werden. Das ist wirflich einmal ein Bild fürs gange Bolf. Es ist vom Berlage wie auch von jeder Kunsthandlung zu beziehen.

Gefcaftlicher Reflameteil



Galem Aleikum Galem Gold

3igaretten

Preis: Nº 3½ 4 6 6 8 10 Pfg. d. Stck.

20 Stck feldpostmässig verpackt portofrei! 50 Stck feldpostmässig verpackt 10Pf.Porto!

Orient Tabak-u Cigarettenfabr Yenidze, Dresden Jnh. Hugo Zietz, Hot lieferant S.M.d. Königs v Sachsen.





विद Verwundeten-Wäsche 🤋

Zur Verwundetenpflege gehört auch die gründliche Desinlektion und Reinigung der Wäsche und Verbandstoffe. Hierfür ist Persil das geeignetste Waschmittel, da es nicht nur wäscht und Blut und Eiter spielend entfernt, sondern zugleich alle

Krankheitskeime tötet.

Auch Liebesgaben, wollene Strümpfe, Puls-, Kniewarmer usw. wasche man, ehe sie ins Feld geschickt werden, mit Persil, um Blutvergillungen vorzubeugen und angenehmeres Tragen zu ermöglichen. Billig im Gebrauch, da weitere Waschzutaten, wie Seife, Seifenpulver usw. nicht erforderlich!

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF, auch Febrikanten Henkel's Bleich-Soda.

dur Remelanno.

Waagen, Gewichte

Bohlmake Beihbted und iling ber neu-en Gutvoridritt entloreitenb

Cancenmafe. Baushaltungsmeagen

Th. Coll Bilbelm Ralle Errnbe fft. angenbaum Meantalat werth. Gernfrecher fin.

Schwarzer Gehangug.

An feber, be Gopb ne Argua fir finiten Cerin billig gu ver-Gried ichtroke to. 1 1

Bu verfanfen: Schreibvult

für Schler Raeiber-Steiermi bopprifinia.

Gasherd

Wenig getrat Girt, ineuer) Derd

an pertanien Geliftrabe 13.

Rebel, Lene Betten

Weinbergspfähle Baumpfahle

Bobnenftangen in iebem Canntom entrebit Stat Riremeer, Die benefte 41

Bilber. Casten und Mandoliern Unterricht Dran (. Teuler. Ratialir. 45 .

Edulbücher tab men, für Lorenm Wafte 7 billig au verlaufen Robertrage in. 1, r.



Arbeitern, Schloffer

Cembad u. Schleider.

Fathrfuedit

Berfelle Edneiberin

Deppenbeimerftraße 15 part. Ziidtiets

Schreiner

Cembach & Saleider.

Junges Franlein,

Mingehote unter 48% am bie

Melleres Miden

folort geludt Beibergeffe 2a. Bebrifarbeiter, ber um Gererabenb bat, imft in gehriebreperamit-Ber

Seidligung

Tanges Mitten
meidere I Jahr ale Danbriteidute beitat bat. facht anferbei
enter beitate beitate unter Walt
an ere Geffaffentite be. Bit

Etelle

pun 1 Mai Fideres Beibirnbe 24.

bauerabe Beldeligung ale Calender, Matchier uber tenftes Arbeiten. Gel Canbeit unter 616 an bie Gelderenelle be 21.

Italia friet Gier Briebridirage 14.

Gent Bette!

Badgelle 9. Taal fe gelt Geiner ut Ropliain, Rrauter, Rabierden, Bimerifahl, Weetreine, Maltrauter und Auferfannen frifer Giebrier empfleblt D. Traibbed 2010.

Arrich geit Spinat grober Ropfitalet, innet Gemilen Belontal-waren einstiebte & Aromanu, Mainger Girahe 7.

leiften vortreffliche Dienfte b. feit 95 Jahren bemahrten

aiser's Brust Caramellen

Millonen arbrauden

Recepti Derfelleim, etterrit, lawerzen beite Beiterfelt, bewerzen beite Borbenaung genen Gefällung, onder bortuntliten unt ill engen

Franenleiben

Rhenmatismus

Glicht und Ifchias.
Der Boes Bedandt Rerit embien Rich Perting.
Du 2-6 Uhr in Bertinge
Zeite Wen, Elledbaden.
Salneranfe 18, 1, 2006

Caincrant In 1. 2000

Bon Rindelt tild som 21 Vedendiskte Vicelike II.

an hen Pletten, Kritter im b im Gelick behave und bard Glekanne und Chermster's Webildin-Gerbe Gelfe in unraks
nesett, befattgt W 2016 in
Continuently overba-dette
n Self to We, mit ca. 80%
Derbafindextenft berfärfte
Elf !-- A h in Plebtich bei
El. Copenbeimer, filstn Dren

60. Epinet Bib. 18 Bf.

Spinat Pla. 15 Big.

Mobilertes dimmet vermiern Seprenbetmertraße 14. 1

Mabliertes Bimaer

Barbaubftrate 43 II.

Gut mibl. Rimmer m 1. Giof au vermieten 376 Ciniad mobilectes Himmer an orra Wraerubler, 8 [240

Beller mil. Almmer of Leres in ber Geldafisftelle.

Simmer u. Ruce rmenrubirrake 24 an vermieten Gab in ber Geidentsohelle bet Generalereins

Ritine Bobnung Gib ietube, Rammer und bei gu verm. (430) Welbitr B.

Beibergaffe 12 ne Bohnuna ju permieten Rab. Babnboiftrage 31, 1.

tieine Bobunne ort zu permieten. Raberes Menaaffe 10. Beräumtas X-Simmermob mg im Diaterbau's towis sins achtobunng im Borberhaule sexuleten. Berbquelirake 19.

2 fimmer, Ride u. Mani. und 1 flide u. Crabe (1888) an oermitten (1888)

2.Simmerwohnung 3 im Gelienbaa gu vermieter Raiferftrase bl, nab. b Dauen

Bellere 4:5 2-Bimmer Grontipin Bobng. mit Bubeber ja vermieten. Web Raiterftrobe I, t. Laben.

Thelemannitrate 9 Schüne 3 Simmerinuburna

2-3immetwohnung
Pholificente 14 ibeibe mit Bal-tom i forr billig au vermieren
424 Molinierfranke III, Mito.

3-Stamermobnung

3 Biemertusbnung 4-Simmer mohatile

Raberes Rallerelas 9, par

Mainzerftrate 40 ich 4.3immerwohnung mit allem Bubehör gum 1. Abril gu bermieten. [241 Raberes Mobilitrafie 5. 1.

Sount 4 States Transported nit Bubealt ju vermieren

5-3immermahnuna

große 5-3immerwohnung

mit Bab im 1. Grod jum 1. Bolt ju vermieten. 1857

Laden mit Wohnung eventuell als 3. Simmermobnums au vermiesen Vluberes bet Roba Raifernrake 2.

Seldpoftbrief. Umidlage, Politarten

rikurten aus bem Selbe) Mdreßzettel

Morekzettel mit Hamen. ufm. Ginbrud auf gummiertem Papier; ferner Urlanbsicheine

liefett Oofbuchbruderei Guibo Zeibler.

Berlag ber Biebrider Tagespoft

Biebricher UnterAubungstoffe.

(Frühere Sterbetasse geger. 1869).

Rusgezahlte Sterberente die ande 1914: I.56.040 M. Cintrittegeld im Alter von 18 bis 30 Jahren 1 M., von 31 bis 35 Jahren 2 M., von 36 bis 40 Jahren 4 M. und von 41 bis 45 Jahren 0 M. Mannatuboltenag I Nd. Die Sterberente beträgt für 1915 nach dem 1. Jahre 50 M. nach dem 2. Jahre 100 M., nach dem 5. Jahre 50 M. und im 16. Jahre 50 M. und im 15. Jahre 50 M. und im 16. Jahre 50 M. danner, Rathausstraße 49. Ph. Ruspp. Mainzer Straße 22 und der Kassender. Rathausstraße 72.

Sweit unter Preis 3

Schlafzimmer, 2. und 3 telle. Wohn-u. Sveifezimmer, Herrenzimmer, Romplette Rüchen,

fowte Ginzelmübel aller Mrt.

Serd. Mary Nachi., Wiesbaden, Bearfabet 1877.

Altelier Stritter Rommunitanten Breiserandbianna

Kohlen - Koks Brennholz – Braunkohlen

lisfert prompt frei ine Haus.

W. Gail Wwe.

- Fernsprecher Nr. 13. -

er Ernst Gail, Wissbad. Allos 2, Eisenbandjung, Rathausstrale Nr. 22.

Belft unferen Berwundeten im Felbe! - Lotterie

bes Sentral-Komitees bes Preuhlichen Canbes Dereins vom Noten Kreng.

Biehung am 20., 21., 22. und 23. April 1915 17851 Gelbgewinne im Gefamtbetrage von

600000 mt.

Cofe gu Illi. 5.50 bas Stud erhaltlich in ber Noniglich Dreublichen Cotterie-Einnahme

Beibler, Rathausftraße 16.



Breubild-Süddentide Rioffen-Latterie.

Biebung 13. unb 14. Mpril Biertel- unb Mittel-Rauf-

Beibler, Betterle-Winnehm

Metalibelies an l'rivate. Helgrahmenma'r. Xinderheit Elsennébelfebrik Sahi I. Thir.

Sibile U. Refit und Gamen Bills gegen Raffe. Mufter frei. 1 30d. Refte 20 bie 30 Mf. per Ruchu. Sabol. u Biebectreit gei Bob. Coniac, Orefa 1 20.

Derloren 1 Baar Salanei

mit Ring und Schluffel-ichild Rr. 88 Aufbrud "Oftertag".

Abgugeben gegen gute Belohnung

Botel Malferhof.

"Gein füntzigibiriges Handwerterjublidum begeht mausen nning Gattlermeifter Johannes Hollingshaus als Godier Appeierer. Der Höhrige Meister ist immer noch rüftig und eine in der Wertstaat mit. Redenster geht noch ein anderes blidum. Herr Hollingshaus ist namilia auch seit 50 Induser er der Biedricher Tagespolt, hossenlich tann er bald durch Reidung von dem Friedensschluß lesen. Das ist unser Wumsch seinem Ehrentage.

ju feinem Chrentage.

Der fetr gu nie ge Stand unferer Caat, und Aleefelder wird durch die Landwirte bestätigt. Ein Sang auch die Felder zeigt, daß Roggen und Weizen ganz ausgezeichnet überwintert und nur febr wenig unter dem Froft gelitten haben. Die Ueder zeigen saft niegendo die sonst so verlagt bemerkaren deren Etellen, und auch der Schaden durch Ministe ber Landwirte durch der naffen Wirte durch den naffen Winter viellach zugrunde gegangen. Sehr gut sieden zur großen freude der Biehzlichter auch die Kreicken, is das bem fruttermangel bald ein Jele gefeht ift.

Der denie an die aus dem Korpsbereich ftammenden Truppene weiter. Herdung ist an und für sich schan die Gewähr gegeben, daß
besaden aus dem Bereich des 18. Armeetorps vorwiegend des
bem Jesmategedes stammenden Berbänden zu gute tommen,
Dureden ist aber auch noch die Möglichteit gegeben, Gemgen au bestimmte Truppenteile gekangen zu lassen und zwar
ch Bermittelung der Milutür Haleschopets. Geder Gendungen
sign aber des Hochstendich von Ed Allegramm nicht übersteden,
Ihr den Bezirt des 18. Armeetorps sind errichtet.

"Abnahmestellen: "Abnahmetellen: "Abnahmessellen: "
Abnahmestellen: "Armethart a. R., Bahnhofsplag 15 (sie Lazarettbedarfo-Artistel),
Abnahmestelle 2. Frantsust a. R., Hoderichsten 50
(sie sämitige übrigen Liebesgaden).

des Militär-Batet-Depot Frantsut a. R., Mittserer
Hallschaftschaft. Depot Frantsut a. R., Mittserer
Hallschaftschaft. Depot Frantsut, im Postgebäude des
Hauptschaftschaft.

den er beurlaubt ist, ungerechteringierweise verlößt oder seine Endlassung vernlast, um die Arbeit überhaupt nicht oder in einem lassung vernlast, um die Arbeit überhaupt nicht oder in einem seinem zur den die der den der in einem die mich zu sich hercherziehen wollte! Webe — webe!

Und hald ohnmächtig sant sie de Gauseuse nurück, während der auf den Tod erichtung ibrer entselzen Sitate zu solgen.

Bas date Auche geleben? Arnold erblickte nichts mehr. Kolt rann es ihm über den Rücken. Litt sie an Halliginationen? Ober welches Käckel gad es hur sonst? Was deits sie so entselt? Eine wirkliche Gestalt oder eine Erscheinung? Und was für eine dann?

Die Fragen jagten sich in seinem Hin, während sie eine dann?

Die Fragen jagten sich in seinem Hin, während sie dann verdindes wurde, der Ursache ihres Erschredens nachzusorken. Es bileb ihm nichts, als dei ihr ausgaherren und ihr zuzurden, wie man einem geängstigten Kinde zurder, die sie die Wider wieder ausschlag und in die großen graublauen Augen Arnolds blickte, die voll Leisundme auf her rubten.

Ist Ihnen bester, Lucie? stüsterte er. Was socht Sie denn nur derart en? Was glaubten Sie zu schen?

Ister sort hauche sie. Ich – ich weiß nicht, 1 ar es ein. Mersich oder ein Gespenst. — und in der Erinnerung ichauberte sie aus such werden der en Gespenst. — und in der Erinnerung ichauberte sie aus such was zu unhermisch war es, wie es destand, den sienen Ausgende in Schatten geweisen sien, der Eie erschreckte. Eine andere Erstätzung weiß ich daren nicht Arnold sie zu berußigen. Es wuß in ein die sie eine Kingend in Schatten geweisen sien, der Eie erschreckte. Eine andere Erstätzung weiß ich daren nicht. Goll ich Ihnen eine Ersteichung bespren?

Die dies au. Wie haben wir Die gestatt abei!

O. de bist Du is endlicht ertönte m diesem Mugendick Hierens haut den dan den Erscheinen Erschaften bereits begonnen. Für uns stüngeren werden Erschaften der Webe aus der Schanen Dir, Du armes Kind, getan?

Ich der was ist Ihnen denn, Lucie? siel dies Aufen dein. Sie sehn in do bleich a

amberen Betriebe mieber aufgunchmen. Der Inoffeftung non ihr laubebeideinigungen ift ein Bermert barüber aufgunehmen, gu mit für welchen Petrieb bie Urtanberteiliung er-

Roin, 9. April. Die Stadt Roin wird varaussichtlich zu Un-fang der nächsten Woche Brot, das aus Reis und Reingerste, also aus nicht der Strachung unterlegenden Stoffen bergeffell ilt, in Berfehr bringen. Diese Röfter Brot soll insdesondere denjenigen dienen, für deren Berbaltnisse Brot verwendet schon längere Zeit ring ericheint. (Ein ähnliches Brot verwendet schon längere Zeit die Berliner Usbringes-Reftauration.)

Das habelgewerbe in Jeantreich. Wie eine Umftage des "Matin" vom 4. April ergab, firhen mach den Angadem des Bizo präfiderien des hotelbeftiger-Symbilates liefne House von dem Nuin, da fie nuch dem Gefeg verpflichtet find, ihre Häufer offen zu batten, von niefen, filhabigen Metern die Miete nicht eintrelben fömner und voch dem Gefeg für alle Untoffen (Bildhot, Betondhume) aufkommun mitifan, ohne Steuerbefterlung zu genniefen. Der Le tiege der großen Jobels ist nicht glängend, befonden nicht in Haris, wo wegen der Nähe der beufstene Truppen der Frankenzeitung wiede, und an der Geefüllte, wo alle großen Induler von der Hoeresverwaltung mit Bekhtag betegt wurden.

Risites Alleriei.

Overlentnent Graf hold taft fin als Frugbeobachter aushilden. Der worzligilde, herren zeiter hat betanntlich bereits bas Elferne Krenz erfeir und zweiter Riaffe fich erwarben.

In Bertin fant der Entbeder bes Diphteriebazillus Brot. Griebtich Liffer.
Candebeng a. d. Wastha. Zwiichen Braunsfelde und Fallenfiein nurde um Balbe ble Alfabrige Lachter bes Stellmachermeifters Billier ermarbet auseignunder. Der Totte ift under ermarbet auseignunder.

Triebrich Britter.

Candabeng a. b. Worthe. Zwischen Braunsfelde und Falfen siein nurde im Walde die Allährige Tachter des Stellmachermeisters Brüser erwordet aufgefunden. Der Täter ift undetannt.

Ann Puris fätt sich das "Bert. Tagebt." meiben: Der Gedifin Morsini st aus ihrem Talast auf dieber unaufgeflärte Weise ein tostbarer Brüsenkenichnung abhanden gedommen, der ihr einte mals von dem dem beutigten Kaiser zum Geschent gemacht worden war. Im Taglie in Boneyien sind die Arbeitsossen in das Rabhaus eingebrungen und haben die Archive und die Röbel zerstebt.

Benft buran, bağ auch Brat gu unferen Baffen gefort. Cparfamteit mit bem Brot ift Rriegspflicht. 1a

Theater-Spielplan.

Ш

Abnigliches Theafer in Wesbeben. me ohne Gemahr einer eventi, Abanderung ber Borftellung.

anstag, 10. April, Abon. A, Abu Hoffan; hierauf: Die Jahres-geiten der Liebe. Auf. 7 Uhr. Erde nach B., Ubr ming, 11. April, Abon. C, Götterdämmerung. Anf. 6 Uhr. oning 12. April, Abon. D, Kaier Campe. Anf. 7 Uhr. instag, 13. April, Abon. B, Hoffmanns Crzählungen. Anfang 7 Uhr.

istag 13. npris, toden. C. Jann erften Male: Jedermann. Inden, 14. April, Aban. C. Jann erften Male: Jedermann. Herauf: 5. Symphonie in Emoli von Berthaven. Anfe

imed, 14. ugru,
Heauf: 5. Samphonie in E mon von
Herauf: 5. Samphonie in E mon von
7 Ugr.,
neersing, 15. Upril, Ubon. A. Die Jübin. Anf. 7 Uhr.,
neersing, 15. Upril, Ubon. B., Jedermann. Herauf 5. Samphon
in E mol von Beethoen. Kinfung 7 Uhr.
majag, 17. Upril, Ubon. D., Der Wildschüft. Anfang 7 Uhr.
majag, 18. Myril, Oberon. Unf. 6½ Uhr.
majag, 19. Myril, Rhon. M., Der Mildschüft. Anfang 7 Uhr.
majag, 19. Myril, Mbon. M., Der Mildschüft.

Beithenfreser.

Sambiag, 19, Mpril, Abon. M. Der Wildhichttp. Unfang 7 Uhr.

Sambiag, 10 Mpril, Re- eil. fitnbiar: Der Beitdenfreffer.

Sambiag, 10 Mpril, Re- eil. fitnbiar: Der Beitdenfreffer.

Sonning, 12 Mpril, 7.350 Uhr. 2. (lepter) Marcell Salger-Abend.

Diemaiag, 13. April, 7 Uhr, Ris ich noch im Filigaeffielbe.

Diemaiag, 13. April, 7 Uhr, Gradsamwalt Alexander.

Diemaiag, 13. April, 7 Uhr, Der Beitdenfreffer.

Donnerstag, 13. April, 7 Uhr, Der Beitdenfreffer.

Drawsing, 16. April, 7 Uhr, Rammeripiel-Abend. Renheiti Die einsamen Brüber.

Ochentiiger Wetterbient.
Borauslichtliche Bitterune für bie Beit vom 10 Arti bie jum nachten tomb:
Boltig, troden, milb, nordweftliche Binbe.

Ha, das — tas follft Du bereuen, zitierte Gustav, wenn auch nicht am Kreuze, seste er launig hinzu, so doch am gemütlichen Lischben, 100 Du. Berächter ber eblen Getränke, Champogner auf das Behl der beiden Damen sollst schlieren untiffent. Gern will ich diese Eufene tragent lachte Arnold und bot Helene den Arn, um mit dieser vorauszuschreiten, während Gustav Lucies Arm in den seinen legte und, sie einen Roment zurückhaltend, fragte.

Kirm in den seinen legte und, sie einen Moment gurungentergie.
Er mird Ihnen doch nicht wieder die Geschichte vorgetragen haben, daß Gie so erregt und angegriffen aussehen. Bug?
Rein, im Gegenteil, midberiprach sie dieser Aufseltung der Gituation, er dar recht freundlich sie mich gesegt, als es mir etwas
ichwindlich wurde. Liber den Rosenamen Luz gestotte ich Ihnen
nicht, der ist nur far Helenzi
Richt einmal aus alter Breundschaft?
Rein!
Run, dann doch aus tieser Juneigung, aus —
Rommen Gie, tommen Gie, Gustav, unterbrach Lucte ihn,
Halans wortet!
Und sie gesellten sich zu den übrigen, die der Tautz von neuem
begann.

Andena wortert

Und sie gesellten sich zu den übrigen, die der Tanz von neuem begann.

Den Kotillon hatte Lucie mit Gustav vorzusanzen, und sie war frod, daß sie dadurch der etwas oberstäcklichen Unterhaltung mit ihrem Jupenstreunde entging. Die Leitung des ganzen Arrangements nadm ihn Anspruch.

Arrold und Helen einzugen der Krötillon zusammen und wie Arrold und Helen tunzten den Krötillon zusammen und wie Liche temertte, unterheiten sie sich so eileig, daß sie salt das Tanzen dorüber vorzachen. Zwischen hinein sand er sedoch einem Augentlick Jeit, sich zu ihr zu legen, wahrend Lucies Tänzer und Urnolds Tänzerin anderweitig deschaften waren.

Ich habe mich dei der Dienerschaft braußen ertundigt, ergrisse das Wort, eb sein ungehetener Gast braußen ertundigt, ergrisse das Wort, eb sein ungehetener Gast braußen ertundigt, ergrisse das Wort, eb sein ungehetener Gast braußen ertundigt, ergrisse das Wort, eb sein ungehetener Gast braußen ertundigt, erwären nur eingelodene Giste und im Gesellschaftsonzuge bereingelässen worden. den Eine friede ist es ein ganz gewähnlicher Ballagat gewesen, der sich, wie wir selbt, einaub hat, dort im Allersheiligste einzudringen, und erschroden, das Ausepfägene bereits besetz zu sinden. sich schwell wieder zurückgezogen hat!

Ee tenn se sein, erwöherte Lucie, vielleicht aber auch war es gar fein Renich und ich habe einen Geist geschen:
Leiden Zie an Jallusständenen?

Bis setzt nach nie, doch hat die gange Erspeichung mich sehr erregt; et war mir, als sollte sie mir eine Warnung sein:

Beit. Racheichung.
eum Mah und Gewichtes
e. Macheichung ber Mache
bis. einschließlich 12. Rat.
sige 5 (Caden), flatt. Die
bei der hiefigen Stadtlaffe
entfetunden au entrichten.

Die eidofild tigen Gegenftanbe find porgulegen

von ben Gewerbetreilienden ufm. wohnend in ber in ber Seit nom I. Stabtielt Biebeich
Abolfstab. Bernhard-Mag. Bachgaffe. Bahnhofstraße. Bernhard-Mag. Itage. Bielchtraße. Brunnengolfe Burg. aafje. Dilikojkraße. Elifabethenstraße. Steinfertaße. Steinfertaße. Steinfertaße. Steinfertaße. Gonterstraße. Jahnstraße. Kaliferplag. Kolfgettraße. Kaliferplag. Kalifertraße. Kaliferplag. Kalifertraße. Kaliferplag. Eligiettraße. Kaliferplag. Eligiettraße. Kaliferplag. Eligiettraße. Kaliferplag. Eligiettraße. Reimannitraße. Derbindungsgäden. Weitergalle. Wiesbadenerfkraße. Wilhelmsanlage. Wilhelmsanlage. Wilhelmsanlage. Wilhelmsanlage. Wilhelmsanlage. Wilhelmsanlage. Wilhelmsanlage. 6. bis 10. Rorff 12. bis 17. forff 19, bis 24. April II. Seabtest Waldfrage.

II. Seabtest Waldfrage.
irkenftrage, Cherusberweg, Dogheimerftraße, Harrienftraße, Falenftraße, Ikarienftraße, Riedfraße, Salerfieinerftraße, Danzinskraße, Welbfraße, Wiesbabener-Allee, Wiefenftraße.

mbilde der Canbesversicherungsanitalt Seifen-Naffan in Caffet für die Uebernahme des Heliversahrens.

Biebrich (Rhein), ben 29. Marg 1915.

Die Bollyelverwaltung. 28 o.gt.

10. bis 17. Mat.

drundliche der Condessersicherungsanstalt Hellen. Assista in Coliel für die Uedernahme der Krantensürforge sollen solgende Grundläge deodachtet werden:

1. Bei Zwangsersicherten ist mindestans sür die leigten 5 Jahre eine dauernde und regelmäßige Bersicherung zu verlängen, b. h. es müssen im Durchkanist der Jahre mindestens 40 Marken in verwendet sein. Unter allen Umständen ist ader sir die Sekrennahme der Krantensürsorge Borausfesung, des mindestens 100 Beitragswochen einschließisch anrechnungssädiger Krantbeitszeiten nacher mittalischer Denstiesslungen mochgewiesen sind. Gesuche weiche erst nach der unmittelbar vor Ablauf der Unterstützung burch die Krantensüssig gestellt werden, sind abzusehnen, desgleichen der in achtragliche Bewilligun der Kolten für ein dereits durchgesüdrtes Helbersahren. Sind die Untergliebere der der kage, einen Jussus der Kolten des Helbersahren zu seisten, so ist die Uedernahme des Helbersahren der nicht deren der Abgen zu ersten zu einfen, so ist die Uedernahme des Helbersahren der nachtangig zu machen. Wehr als zwei Kuren sollen in einem Zeitraum von vier Jahren nicht bewilligt werden. Die Dauer einer Kur ist abgesehen von Lungen und Kervenleiden im allgemeinen auf nicht mehr als vier Wochen zu erstrafen.

2. Bei terwillig Bersicherten, denen eine sonstige und insdesondere eine anderweit gesehliche Fürforge nicht zur Seite steht, sam die Krantensürsorge bereits des Leistung der Rindestweitspevon 20 Marten in 2 Jahren übernommen werden, sofern die Wartezzeit ersöllt und die Krantensürsorge der in Kertacht semmenden anderweit zus der der der der der Absarben und insdesondere eine Fanvallbitte eine anderweit Fürforge und insdesondere eine Pensionsberzeitsperung, zur Seite steht, soll die Krantensürsorge nur des Mindeltung der übertragen und der Krantenstitligung der Kantenstitligen und nur der Aber wiederung, zur Seite sieht, soll die Krantensürsorge nur des Mindeltung der übertragen und der Erhaltung der Urtillung der Kantensürsorge nur des Mindeltung der Angestellte Westerder sund d

Die herren Bürgermeifter des Kreifes werden erfucht, der in Betracht tommenden Kreifen in geeignet erscheinender Weife von Borftebendem Kenntnis zu geben.

Biesbaben, ben 16. Ottober 1914.

Ronigliches Berficherungsamt für ben Landfreis Biesbaben.

Der Borfigenbe.

Rach den Bestimmungen der R.I.O. sind die Quittungsfarien, wie auch disher, dinnen 2 Jahren nach der Ausstellung
zum Umknusche einzureichen. Die Richtbelofgung dieser Borfarte
dat aber nicht mehr zur Folge, daß die verspiete umgetauschte
Karte die Güitigfeit verliert. Es sind daher insulen Jällen die
zum Umtausch gebrachten Karen einzurechnen. Die dislang im
Gedwauch besindlichen kleinen roten Guitigkeitsanträge (Forme
G. 58 sind daburch dinställig geworden.

Gemer ist auch die Berordnung, daß auf Antrag die Guttig, itsbauer einer Duittungsfarte verlängert werben fonnte, vom Januar 1912 aufgehoben. Bermerte über Guttigkeitsvergerung barfen baber in ben Quittungsfarten nicht mehr angeacht werben.

bracht werden.

Bohl aber ist es noch, ebenso wie früher, sehr wichtig, daß die Ausgadestellen der Aufttungskarten beim Aufrechnen umgetausschen Karten daraus achien, od die Anwartchaft erhalten ist, d. h. od die Plichtversicherten (in gelben Korten, Jorn. A) dinnen 2 Jahren nach dem Ausstellungstage mindestens 20 und bei Selbstwersichen (in grauen Karten, storm B) binnen aleicher Brist mindestense 40 Beitragsmarten verwender worden sind. If die ersorberliche Angah von Marten nicht in der Karte enthalten, so ist au prüsen, od es dem Berschepeten eine durch Bristringung rückfändiger Britischelträge oder durch Leistung freiwilliger Britische längabl von Auftrechnet, zusäffig. — möglich ist, die zur Erdaltung der Ausgades der Berschnet, zusäffig. — möglich ist, die zur Erdaltung der Ausgades der Berschnetzungen zu erteilen, dos Fehlenden noch vor dem Austenumtausche nachzusholen.

ju erteilen, Das gestiener fich eine troft des Weglalls der forholen.
3m übrigen ampliehlt es sich jedoch troft des Weglalls der formalen Ungultigfeitserklärung verspätet umgetauschter Rarten die Bestieberken von Zeit zu Zeit deingend darauf hinzumeisen, dass ihre Karten nicht länger als 2 Jahre laufen sollen und daß fie im Falle eines längeren Kartenumlaufes den gefestlichen Rochteil

iben, gemäß § 1420 A.B.S. im Streitfalle bei späteren Rentensiprüchen die Erhaltung der Unwartschaft beweisen zu müssen, oburch unter Umftänden ihr ganger Rentenanspruch auf dem piels fiehen fann.
Cassel, den S. Jamuer 1912.
Der Borstand der Landesversicherungsanstalt Heljen-Rassau.
Frbr. von Aledesel, Landesbeuptmann.

Rach Berordnungen des Stellvertretenden Generaltommandes 18. Armertorps sollen, um für die Frühlahrsdessellung weiters Kräfte verfügder zu machen bezm. zu erhalten, von 3. 3t. nach nicht eindernissen Rannischaften diesenigen, die Heldbefteilung nach undebingt dendigtig nerben, die Ande Krühlahrsdesselfiellung. 1. Ral, nicht einderulen werden, son nicht dringende militärtigte Interessen dazu zwingen. Webrypilichtige noch nicht einderusene Mannischaften, die sich ben landwirtschaftlichen Betrieben beitätigen, die zur Frühjahrsellung unentbehrich erschienen, mollen sich unter Verlage ihrer lätzpopiere auf dem Vollzeilung unentbehrich erschieden. Mollen sich inkrepopiere auf dem Vollzeilung unentbehrich bis 13. de. Atts. melden.
Biedrich, den 9. April 1915.
Die Polizei-Verwaltung. Bogt.



Wiedersehen war seine Holfnung!

Todes-Anzeige.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 27 März unser lieber, unvergeßlicher Sohn, Bruder, Bräutigam, Enkel und Neffe

August Gebhardt

im Alter von 27 Jahren.

Im Namen

der tieftrauernden Eltern und Geschwister

Familie August Gebhardt Auguste Mayer, Wiesdaden Familie Mayer, Bleidenstadt.

Biebrich, Waldstraße 27, den 10. April 1915.



Wiedersehen war seine Hoffnung!

Im Kampfe fürs Vaterland starb am 6 September 1914 mein belägelichter hersensguter Mann und trevsorgender Vater meines Kindes, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onzel, Fästlier

Jean Lindemeyer

Fran Lina Lindemeyer u. Kind.

Bishrich, Katserstrasse 56, Billigheim, Brau-

treuer Sohn, mein lieber Bruder

Biebrich, 10. April 1915. Wiesbadener Str 21.

Beir, Jreigebe von Sonniegen jet Jewendenning über bie fünfere "Seilischaftung der Gorne und seiertage vom 12. Märg 1913 (Amsblatt C. 115) wird hierburch jur Sicherstellung ber Bolivernihrung bie Ericabnie jur Bornahme von Arbeiten für Bolivernihrung ber Fridischrischen in sich und Arbeiten ab bei Britalung ber Fridischrischen in sich und Arbeiten an den auf den 11., 16., 25. April und L. und 9. Mai de. Is. inlienden Gonningen erteilt. Während der Zeit des Hauptgottesdienstes darf nicht gearbeitet werben.

Biedrich, den 9. April 1915.

Die Bolizei-Berwestung. Bogt.

Die Ausgabe der Brotmarken für die nächste Woche vom 12. April die einicht. 19. April ersolgt am Montag, dem 12. de. vormittags von 8—123/5 und nachm. von 23/4—6 Uhr, sür den 1. 2., 3. und 4. Bezirt in der städichem Aurnhalle, Eingang Anisertrade, sür den 5. Bezirt Bellzeibüro Waldstrade.
Rach dieser Zeit sindet die Ausgabe im Rathaus Zimmer Rr. 20 während der genannten Diemistunden statt. Die Berdraudstaten sind als Ausweis stets mitzubringen. Die am Ende einer Boche nicht verbrauchten Aufren behalten ihre Güttigseit weiter. Richtausgebrauchte Brotmarken werden mit 5 Big. für je 2 Stüd von uns im Zimmer Ar. 19 zurückgefaust.
Biedrich, den 9. April 1915.

Die Mitglieder der Ariegsunterstügungs-Rommission werben rmit zu einer Sigung auf Montog, den 12. April da. Is., nach inge 5 Uhr auf Zimmer Rr. 21 des Rathauses ergebenst ein-

Der Borfigenbe. Rung.

Die Deberalle ber von ber Unrernehmern land- und berftwirt-tilder Berriebe fer bas flabr 19 4 au soll nder Urfab- beam. Bilde-Ner fletreumsbeitethee itest neucht 5 10 1 ber W.C. 17 bis W. Errit bet der beftonen Gesthäffe aus Emfich ber eilleren offen. Beichwerben argen die Uningebehräge find en Beitalmouschand ikreieauslichten ju Biebedden an ribern Beitalbertfät-men auf Ostublicher ficherundenstatit der ennien Verrifgenorienthaft innen die Gesthäffe entgegen Die Gestidge für 1916 werden durch die Bullsiehurgebeansten

Ortsansjant für Artegsfürjorge and Baterländijder Franenberein

Genbte Raberinnen, auch Conetbertunen finden lobnenbe Beitöftigung. Bu melben Montag, ben en Abeil, gweichen 8-6 Uhr nachmittage in ber Geschäftsftelle, Biesbadener Strafe 52.

Die Tatiafeit in ur ferer Rabitube mirb einftweilen auf Mittwoch nachmitten von 3.6 Uhr beidrantt. Die guttgen Belferinnen, die unentgeltlich Arbeit leiften, werden berglicht gebeten recht jahlreich au ericheinen.

Der Dortanb.

Evangelifmer Junofranen-Derein.

Bur Roufirmanbenfeier

Monton abend 8 Mbr im Diato Aretin find alle Renton merten nebte Angebütigen beralid eingelaben.

Der Derftanb

lanos Cormourumd nen unb gebt. in jeb. Brendlage Brietbiampe bill. IN's

Gefdafts-Deranderung und -Empfehlung.

Elettro-Biograph

it birfem Lage on Derrn Will Bantleon aus annheim, einen lanejährigen Theaterbefiber unb

Bermann Kubbe.

60ff. Begignebment auf vorliebende Mitseilung blite ich verebrt. Ein sohnerichaft non bier und Umgegend, die Juffderung entgegenschmen zu wosendan es mein ein igtes Beitreben fein wirb, burch Borilibrung nur gewer nab ansfräftiger Rendeiten ben serebritchen Befudern des Theaters ansensehme und genuhreiche Unserhaltung zu vertigeffen. Die bitte. das meinem Dern Boradnaer erwielene Wohlnellen nuch auf mich glittaft übertragen an wollen. — Ih erdfire den Goleiolan mit dem großenrigen Basqualb-Aunsfilm

Die zwei Gergeanten vom Gauitätrentban 101 Bert Benbre. Bilbourt Proma

Sa ben famplen ben Bit Belt. a freme in

NB. Dem Ernit ber Seit entivredenb, werbe ich berbem irbe Bode B iffufrierre Berichte vom icobidauplate mit nur Original-Aufnühmen gur rf.brung bringen.

Bilhelm Bantleon

MR. Wertbenbad Statbauster be St.

Siblictics Simmer chieft, bon Geren bei gater Engelt, Bamille, Sentialiteite be. 445 an bie

Wie Franen sparen!

In der "Kieldung" dadurch, d-si-le des großertige Favorit-Moden Albom faut 60 Pfs; imt-seinen wur dervollen Vorlagen zu Rate sieben. Alle Model ei können mit Favorit-Nebulties preisw. nachreschueider: werd Erhältlich bei **Tine Mill**o-Kalserstraße (9.

Die beurige Musgabe umfahr & Betten.

Danksagung.

For die vielen Beweise aufrichtiger Testnahme an dem unersetalichen Verlu meines innigstgeliebten unvergesalichen Mannes, des lieben, guten Vaters meiner Kinder, spreche ich allen, besonders dem wohlloblichen Magistrat der Stadt Biebrich, der Beamtenschaft und dem verehrlichen Mannergesang-Verein Rheingold für die ehrenvollen Nachrute meinen herzlichsten

Frau Margarete Schmidt Wwe.

Union-Theater

Menidlides Merkzeng!

Die Galeberin!

ie ein reidhaltiges Bei



Nachruf.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 11. April, nachmittags 3 Uhr von der mhalle des Friedholes aus statt.

Todes-Anzeige.

Wilhelm Schneider

Postassistent.

Karl Schneider.

Oestern verschied nach langem, schwerem Leiden mein

Um stilles Beileid bitten

Fran Oberposistkaffner 7. Schweider

Nach längerem schweren Leiden ist heute früh

Berr Postassistent Wilhelm Schneider

gestorben.

Wir beklagen tief den frühen Heimgang des Verstorbenen, der sich durch musterhafte Pflichttreue und edle Oesinnung ausgezeichnet hat.

Ehre seinem Andenken!

im Hamen des gesammien Personals des Postamis

Wiegand, Postinspektor.

nebst Kindern und Angehörigen.

Danksagung.

Für die trostvollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer unvergesslichen Mutter

rm Luise Köhler www.

sagt innigen Dank .

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fran Betty Steer Wwe.

Biebrich, den 10. April 1915.